



Brüssel, den 17.6.2015  
COM(2015) 302 final

ANNEX 1

**ANHANG**

*zu der*

**Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat**

**Eine faire und effiziente Unternehmensbesteuerung in der Europäischen Union - Fünf  
Aktionsschwerpunkte**

{SWD(2015) 121 final}

## **ANHANG: Liste der nicht kooperierenden Drittstaaten und Steuergebiete**

Im Zusammenhang mit den Arbeiten der Plattform für verantwortungsvolles Handeln im Steuerwesen legten die Mitgliedstaaten der Kommission Ende 2014 Listen mit den Ländern und Gebieten vor, die ihrer Auffassung nach der Definition eines nicht kooperierenden Steuerlands oder Steuergebiets entsprechen. Die Mitgliedstaaten verwenden diverse Kriterien, um festzustellen, auf welche Länder und Gebiete dies zutrifft, darunter Mangel an Transparenz, fehlender Informationsaustausch, schädliche Steuerregelungen und niedrige Steuersätze oder Nullsätze.

In der nachstehenden Liste sind die Länder und Gebiete aufgeführt, die am häufigsten in den Listen der Mitgliedstaaten genannt waren, die im Dezember 2014 Gegenstand der Diskussionen im Rahmen der Plattform für verantwortungsvolles Handeln im Steuerwesen waren. Die folgenden Länder und Gebiete sind in den Listen von mindestens zehn Mitgliedstaaten aufgeführt. Die Kommission wird diese Liste regelmäßig unter Berücksichtigung der von den Mitgliedstaaten in ihren eigenen Listen vorgenommenen Änderungen anpassen.

die Amerikanischen Jungferninseln

Andorra\*\*

Anguilla\*

Antigua und Barbuda\*\*

Bahamas\*\*

Barbados\*

Belize\*\*

Bermuda\*

die Britischen Jungferninseln\*

Brunei\*\*

die Cookinseln

Grenada\*\*

Guernsey\*

Hongkong\*\*

die Kaimaninseln\*

Liberia

Liechtenstein\*\*\*

Malediven

Marshallinseln\*\*

Mauritius\*

Monaco\*\*

Montserrat\*

Nauru

Niue\*

Panama

die Seychellen\*

St. Christoph und Nevis\*\*

St. Vincent und die Grenadinen\*\*

die Turks- und Caicosinseln\*

Vanuatu

\* Frühzeitige Übernahme des neuen globalen Standards für den automatischen Informationsaustausch, Aufnahme des Informationsaustauschs 2017.

\*\* Verpflichtung zur Übernahme des neuen globalen Standards für den automatischen Informationsaustausch, Aufnahme des Informationsaustauschs 2018.

\*\*\* Frühzeitige Übernahme des neuen globalen Standards für den automatischen Informationsaustausch, Aufnahme des Informationsaustauschs 2017. Liechtenstein ist mit der Gruppe „Verhaltenskodex“ (Unternehmensbesteuerung) in einen Dialog über die Unternehmensbesteuerung eingetreten.

Da die Mitgliedstaaten unterschiedliche Kriterien heranziehen, ist nicht absehbar, wie sich die Übernahme des gemeinsamen Meldestandards in einigen Ländern und Gebieten auf diese Liste auswirken wird.